Neues Starter-Set für ökologisches Putzen

bei Waschbär, weil …

schon ein paar einfache Hausmittel einen ganzen Schrank voller Plastikflaschen mit aggressiven Reinigern ersetzen können. Das neue Starter-Set für ökologisches Putzen von Waschbär macht den Einstieg in nachhaltiges Saubermachen ganz leicht. Es besteht aus sieben Komponenten: Zitronensäure, Wiener Kalk und Natron mit je 200 g, flüssiger Olivenöl-Schmierseife mit 500 ml, einem Luffa-Schwamm und einem Öko-Schwammtuch. Die nachhaltigen Helfer lassen sich einzeln oder als Zutaten für die Herstellung von weiteren Reinigern verwenden. Tipps und Rezepte dafür gibt es in der Waschbär-Putzfibel „Putzmunter", die ebenfalls Bestandteil des Sets ist. Das Starter-Set ist eine gute Basis, um Vieles im Haushalt sauber zu halten – vom Bad über die Küche bis hin zum Gartengrill. Das spart Müll, schont den Geldbeutel und entlastet unsere Umwelt. Das neue Produkt ist ab sofort unter waschbaer.ch verfügbar.

Ökologische Putzhelfer selber machen

Egal ob Universalreiniger oder Reiniger für spezielle Anforderungen: Ökologische Putzmittel lassen sich ohne großen Aufwand selbst herstellen. Anleitungen und Wissenswertes für das nachhaltige Putzen enthält die Waschbär-Putzfibel „Putzmunter", die jedem Starter-Set beiliegt. Neben Rezepten für unterschiedlichste Reiniger gibt es darin hilfreiche Tipps zum ökologischen Putzen: Etwa welche zusätzlichen Zutaten, Utensilien oder Helfer sind nötig, um Reiniger selbst herzustellen oder welche Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden müssen. Wer das gerne einmal ausprobieren möchte, findet im Starter-Set von Waschbär die folgenden Basiszutaten:

Zwei Multitalente: Natron und Soda

Eine echte Allzweckwaffe gegen Schmutz ist Natron. Es ist als Universalreiniger, Waschmittel, Weichspüler, Fleckentferner oder Scheuerpulver einsetzbar und daneben auch als Wasserenthärter oder Geruchsentferner wirksam. Natron schäumt bei Kontakt mit Essig- oder Zitronensäure auf und kann so als Abflussreiniger dienen. Erhitzt man Natron über 50 Grad, wird aus Natron Soda. Richtig dosiert wirken beide bei Verkrustungen und

Schmutz in Küche und Bad wahre Wunder. Sie sind hilfreiche Hausmittel beim Entfernen von Kalk und Schimmel. Als ökologisch unbedenkliche Fettlöser sind Soda und Natron für viele Bereiche im Haushalt geeignet.

Reine Seife für natürlichen Glanz

Ein weiteres Rundumtalent aus dem Waschbär-Starter-Set ist die flüssige Olivenöl-Schmierseife. Als ergiebiger Allzweckreiniger in flüssiger Form macht die Schmierseife Fette wasserlöslich. Schon ein winziger Klecks reicht zum Geschirrspülen, Fensterputzen oder Fußbodenreinigen aus. Auch für die Hand- oder Maschinenwäsche ist die Seife von Waschbär geeignet, die aus Olivenöl gewonnen wird und keine synthetischen Tenside enthält.

Spezialkräfte: Wiener Kalk und Zitronensäure

Zwei Spezialkräfte beim umweltfreundlichen Reinigen sind Wiener Kalk und Zitronensäure. Mit Wiener Kalk glänzt alles wie neu. Auch bekannt als Calcium-Magnesium-Carbonat, kommt Wiener Kalk als mineralisches Scheuerpulver ganz ohne Tenside oder Zusatzstoffe aus. Seine glanzvolle Wirkung beweist er als Poliermittel insbesondere bei Materialien wie Edelstahl, Silber, Messing, Glas und Keramik. Das besondere Spezialgebiet von Zitronensäure ist das Entfernen von Kalk. Vor allem hartnäckige Verkalkungen im Sanitärbereich oder der Küche, aber auch Rost oder Seifenreste lassen sich damit lösen. Vorsicht ist jedoch bei Materialien wie Emaille, Marmor oder Aluminium geboten, da die Säure diese Oberflächen angreifen kann.

Plastikfrei blitzblank: Mit Luffa und Schwammtuch

Je nach Oberfläche eignen sich unterschiedliche Tücher oder Schwämme zum Putzen, Schrubben oder Polieren. Das Set bietet ein Öko-Schwammtuch, das aus Cellulose hergestellt wird und besonders saugfähig ist. Zudem gibt es einen Luffa-Schwamm aus dem Fasergerüst des Schwammkürbis, der durch seine natürliche Struktur eine leicht scheuernde Wirkung hat und eine gute Alternative zu einem Kunststoffschwamm ist. Beide sind waschbar und dadurch besonders langlebig. Wenn sie ausgedient haben, können beide Putzhilfen einfach auf dem Kompost entsorgt werden, weil sie biologisch abbaubar sind.

Mehr Helfer fürs ökologische Putzen

Die Putzutensilien des Starter-Sets lassen sich übersichtlich in der Waschbär-Kiste verstauen. So hat man alle Helfer gleich zur Hand. Die Kiste ist stapelbar und lässt sich individuell mit bunten Farben, wie Tusche oder Aquarell, verschönern. Im Haushalts-Sortiment von Waschbär finden sich zudem viele weitere umweltschonende Alternativen fürs ökologische, nachhaltige Reinigen, die nicht nur praktisch, sondern auch funktional und langlebig sind. Mehr Putz- und DIY-Tipps gibt es im Online-Magazin von Waschbär unter waschbaer.de/magazin.

Pressekontakt für weitere Informationen und Bildmaterial:

Sylvia Raabe
Unternehmenskommunikation
Waschbär GmbH
Wöhlerstraße 4
79108 Freiburg
Handy: +49 (0) 171 - 784 37 59
Email: presseservice@waschbaer.de

Über die Marke Waschbär – „Schützt, was Ihr liebt!“
Waschbär gehört mit einem rund 10.000 Artikel umfassenden Sortiment zu den größten Versendern für umweltgerechte und sozialverträgliche Produkte im deutschsprachigen Raum. Seit 1987 ist es die Mission von Waschbär, Wissen und Produkte zur Verfügung zu stellen, mit deren Hilfe sich Alltagshandlungen ganz einfach nachhaltiger gestalten lassen. Waschbär möchte Menschen dafür begeistern, mit ihrem Handeln unsere Welt in all ihrer Vielfalt zu schützen. Das Sortiment umfasst Produkte für die ganze Familie und für viele Lebensbereiche – von Kleidung und Schuhen über Kosmetik, Wasch- sowie Putzmittel und Kinderartikel bis hin zu Haushaltswaren, Heimtextilien und Möbeln.

Waschbär hat für alle Sortimentsbereiche strenge Materialanforderungen definiert. Anhand hauseigener Artikelpässe prüft Waschbär jedes Produkt hinsichtlich seiner sozialen und ökologischen Produktionsbedingungen. Gütesiegel wie der Global Organic Textile Standard (GOTS) oder das BDIH-Label für kontrollierte Naturkosmetik und Kooperationen mit unabhängigen Organisationen wie der Fair Wear Foundation untermauern diese Standards. Ganz im Sinne seiner ökologischen Verantwortung setzt Waschbär bei allen Baumwolltextilien auf Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau.

Die Marke Waschbär gehört zur Freiburger Triaz Group. Diese ist ein Purpose Unternehmen und als solches unabhängig von reiner Profitmaximierung im Interesse von Investoren und Eigentümern. Waschbär kann sich daher darauf konzentrieren, sein Angebot immer weiterzuentwickeln, neue Standards zu setzen und die Gewinne in soziale und ökologische Initiativen sowie in das Unternehmen selbst zu reinvestieren.
waschbaer.ch